



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 26.01.2020

1.	Lied:	36	Spiritus Jesus Christi
2.	Psalmverse mit:	77	Alleluia 20
3.	Lied:	6	Gloria... et in terra pax (canon)
4.	Lesung		Mt 4,12-23
5.	Lied:	23	Laudate omnes gentes
6.	Stille		
7.	Lied:	21	Christe Salvator (Du bist Verzeihen)
8.	Lied:	25	Gloria, gloria (canon)
9.	Fürbitten mit:	89	Kyrie 19
10.	Vater unser		
11.	Lied:	17	El Senyor (Meine Hoffnung)
12.	Lied:	124	Beati voi poveri
13.	Gebet		
14.	Lied:	19	Magnificat (canon)

Psalmverse: 27(26),1.4.13-14

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:
Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen
und nachzusinnen in seinem Tempel.

Ich bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn im Land der Lebenden.
Hoffe auf den Herrn, und sei stark!
Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn!

Lesung: Mt 4,12-23

Als Jesus hörte, dass man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, zog er sich nach Galiläa zurück.

Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali.

Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa:

das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.

Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

Gebet:

Jesus Christus, die Geringen, die Hirten haben dich in einem Stall gefunden. Laß auch uns zu deiner Gegenwart finden, die in uns verborgen ist. Und wir können im Herzen zu dir sagen: Jesus, meine Freude, meine Hoffnung und mein Leben.